

## Mediengestalter/in Flexografie

<b>Besonderheit</b>	Ausbildungsberuf wird ab 1.8.2016 nicht mehr angeboten.
<b>Berufstyp</b>	Anerkannter Ausbildungsberuf
<b>Ausbildungsart</b>	Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)
<b>Ausbildungsdauer</b>	3 Jahre
<b>Lernorte</b>	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)



### ■ Was macht man in diesem Beruf?

Mediengestalter/innen Flexografie stellen Produkte zum Markieren, Kennzeichnen und Identifizieren von Gegenständen her. Die Herstellung von Stempeln ist ein wesentlicher Teil ihrer Tätigkeit. Neben Rund- und Ovalstempeln, Bänderstempeln sowie Spezialstempeln produzieren und reparieren sie weitere flexografische Produkte wie Flexodruckplatten, Gravuren, Schilder und Folienbeschriftungen.

Nach Kundenwunsch und Kundenberatung bereiten sie Text-, Bild- und Grafikdaten auf, wählen die geeigneten Verfahrenswege aus, setzen Entwürfe technisch am Computer um, korrigieren, modifizieren und optimieren die Daten. Sie steuern und überwachen den Produktionsablauf, z.B. die Formherstellung oder Gravur, und montieren z.B. Beschriftungen auf Trägermaterialien für Schilder. Auch gebrauchte bzw. defekte Stempel setzen sie instand. Kundenberatung und Verkauf gehören ebenfalls zu ihrer Tätigkeit.

### ■ Wo arbeitet man?

#### Beschäftigungsbetriebe:

Mediengestalter/innen Flexografie finden Beschäftigung in Betrieben, die flexografische Produkte herstellen.

#### Arbeitsorte:

Mediengestalter/innen Flexografie arbeiten in erster Linie

- in Büroräumen
- in Werkstätten und Werkhallen

### ■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben.

## ■ Worauf kommt es an?

### Anforderungen:

- Geschicklichkeit und Sinn für Ästhetik (z.B. beim Montieren und Konfektionieren von Einzelstempeln, beim Bearbeiten von Bildern und Grafiken)
- Räumliches Vorstellungsvermögen (z.B. für das Anfertigen und Verstehen von Gestaltungsentwürfen)
- Handwerkliches Geschick (z.B. beim Einrichten und Bedienen von Graviermaschinen)
- Sorgfalt (z.B. beim Prüfen von Flexodruckplatten)
- Kundenorientierung (z.B. beim Umsetzen von Kundenwünschen)

### Schulfächer:

- Deutsch (z.B. beim Erstellen und Bearbeiten von Texten sowie Erkennen und Korrigieren von Fehlern)
- Werken/Technik (z.B. bei Bohr-, Stanz- und Klebearbeiten sowie beim Anfertigen von Skizzen und Erstellen von Vorlagen)
- Mathematik (z.B. beim Durchführen von Berechnungen für Zeilenlängen, Durchschuss und Zahl der Zeilen pro Vorlage)

## ■ Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen in der Industrie pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 892
- 2. Ausbildungsjahr: € 943
- 3. Ausbildungsjahr: € 994

## ■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Für Berufseinsteiger: Check deine Talente und finde den passenden Beruf – inkl. Bewerbungstraining



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



Bundesagentur für Arbeit

[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de) – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

